

View this document as [📄 PDF](#), or download this document as [📄 PDF](#).

[📄 Table of Contents](#)

The German letters and their (approximate) pronunciation

Some details (especially concerning rare pronunciations) have been **omitted**.

Consonants and consonant combinations systematically grouped

👉 Double consonants (like e.g. `tt`) are **not** pronounced longer than single consonants in German.

The pronunciation of the following consonants and consonant combinations is **(approximately) identical** in German and Spanish.

German		Spanish		
b	always like	b	in	bueno
p	always like	p	in	paso
f	always like	f	in	fama
d	always like	d	in	duro
t	always like	t	in	teme
g	always like	g	in	gama
k	always like	k	in	kilo
x	always like	x	in	extra
l	always like	l	in	leche

m	always like	m	in	madre
n	always like	n	in	nube
ng	always like	ng	in	lengua
nk	always like	nk	in	búnker

The pronunciation of the following consonants and consonant combinations is **different** in German and Spanish.

👉 The letter ß (called "Eszett") is a combination of the two old letters ʃ (a variant of the letter s called "long Es") and ʒ (a variant of the letter z called "Zett"): ʃʒ became ß. Therefore, this letter ß has **no connection** to the letters B and b.

👉 The letter combinations ph, th, and rh (almost) exclusively occur in words of **Greek origin** like Philosophie 'filosofía' (from φιλοσοφία), Theater 'teatro' (from θέατρον), or Rhetorik 'retórica' (from ῥητορική).

German		Spanish/English	
pf	always like	p + f	
ph	always like	f	in fama
v	in Latin words like	v	in vacuum (English)
	else like	f	in fama
w	always like	v	in vacuum (English)
s	in front of a vowel like	z	in zone (English)
	else like	s	in sol
st	at the beginning of a syllable like	sh	in shop (English) + t
	else like	s + t	
sp	at the beginning of a syllable like	sh	in shop (English) + p
	else like	s + p	
sch	always like	sh	in shop (English)
ß	always like	s	in sol
c	always like	t + ß	

z	always like	t + ß
tz	always like	t + ß
th	always like	t in teme
dt	always like	t in teme
j	always like	y in yes (English)
h	after a vowel	not pronounced, but indicates a long vowel
	else like	j in juego
ch	🔊 see remarks below	

🔊 [Sound of ch in ach, och, uch \(e.g. in "cha acha"\).](#)

🔊 [Sound of ch elsewhere \(e.g. in "ich"\).](#)

ck	always like	k in kilo
qu	always like	k + w
rh	always like	r
r	🔊 see remarks below	

🔊 [Pronounce The German R Right \(Tips, Audio For Both R Sounds\)](#)

More information:

🔊 [Guttural R \(Wikipedia\)](#)

Vowels and vowel combinations

German vowels are pronounced **shorter**:

- in front of double consonants
- in front of consonant combinations
- in unstressed syllables

Otherwise, German vowels are pronounced like this (but **much longer** than in Spanish):

German		Spanish	
a	like	a	in amor
aa	like	a	in amor
ai	like	ai	in aire
au	like	au	in áureo
ä	like	e	in merece
äu	like	oy	in hoy
e	like	e	in merece
ee	like	e	in merece
ei	like	ai	in aire
eu	like	oy	in hoy
i	like	i	in mito
ie	like	i	in mito
o	like	o	in ojo
oo	like	o	in ojo
ö	👉 see remarks below		

[👉 Sound of ö.](#)

u	like	u	in fuma
ui	like	wi	in sándwich

ü 🗨 see remarks below
y word-initial like i or ü
 else 🗨 see remarks below

[🗨 Sound of ü and y.](#)

Therefore, the following vowels sound similar to each other in German.

a, aa	like	a	in	amor
ai, ei	like	ai	in	aire
au	like	au	in	áureo
ä, e, ee	like	e	in	merece
äu, eu	like	oy	in	hoy
i, ie, y	like	i	in	mito
o, oo	like	o	in	ojo
ö	🗨 see remarks above			
u	like	u	in	fuma
ui	like	wi	in	sándwich
ü, y	🗨 see remarks above			

Stressed syllables

As a **rule of thumb**, mostly the **penultimate** syllable is stressed. Mistakes are **not** problematic. People should still be able to understand you.

Reading exercise: Example text from the Bible (the beginning of the book of Exodus) with "irregularly" stressed syllables being marked

Das sind die Namen der Söhne Is rael's, die nach Ägypten gekommen waren - mit Jakob waren sie gekommen, jeder mit seiner Fa mi lie:

Ruben, Si meon, Levi, Juda,

I ssachar, Se bulon, Ben jamin,

Dan, Na f tali, Gad und Ascher.

Zusammen waren es siebenzig Personen; sie alle stammten von Jakob ab. Josef aber war be reits in Ägypten.

Josef, alle seine Brüder und seine Zeit genossen waren gestorben.

Aber die Söhne Is rael's waren fruchtbar, so dass das Land von ihnen wim melte. Sie vermehrten sich und wurden ü beraus stark; sie be völk erten das Land.

In Ägypten kam ein neuer König an die Macht, der Josef nicht ge kannt hatte.

Er sagte zu seinem Volk: Seht nur, das Volk der Israeliten ist größer und stärker als wir.

Gebt Acht! Wir müssen überlegen, was wir gegen sie tun können, da mit sie sich nicht weiter vermehren. Wenn ein Krieg ausbricht, können sie sich un seren Feinden an schließen, gegen uns kämpfen und sich des Landes be mäch tigen.

Da setzte man Fron vögte über sie ein, um sie durch schwere Arbeit unter Druck zu setzen. Sie mussten für den Pha rao die Städte Pitom und Ramses als Vo rrat'slager bauen.

Je mehr man sie aber unter Druck hielt, umso stärker vermehrten sie sich und brei teten sie sich aus, so dass die Ägypter vor ihnen das Grauen packte.

Daher gingen sie hart gegen die Israeliten vor und machten sie zu Sklaven.

Sie machten ihnen das Leben schwer durch harte Arbeit mit Lehm und Ziegeln und durch alle mög lichen Ar beiten auf den Feldern. So wurden die Israeliten zu harter Skla venarbeit gezwungen.

Zu den he brä ischen Heb ammen - die eine hieß Schifra, die an dere Pua - sagte der König von Ägypten:

Wenn ihr den Hebräern Hilfe leistet, dann achtet auf das Geschlecht! Ist es ein Knabe, so lasst ihn sterben! Ist es ein Mädchen, dann kann es am Leben bleiben.

Die Hebammen aber fürchteten Gott und taten nicht, was ihnen der König von Ägypten gesagt hatte, sondern ließen die Kinder am Leben.

Da rief der König von Ägypten die Hebammen zu sich und sagte zu ihnen: Warum tut ihr das und lasst die Kinder am Leben?

Die Hebammen antworteten dem Pharao: Bei den hebräischen Frauen ist es nicht wie bei den Ägypterinnen, sondern wie bei den Tieren: Wenn die Hebamme zu ihnen kommt, haben sie schon geboren.

Gott verhalf den Hebammen zu Glück; das Volk aber vermehrte sich weiter und wurde sehr stark.

Weil die Hebammen Gott fürchteten, schenkte er ihnen Kindersegen.

Daher gab der Pharao seinem ganzen Volk den Befehl: Alle Knaben, die den Hebräern geboren werden, werft in den Nil! Die Mädchen dürft ihr alle am Leben lassen.

[!\[\]\(642aa997563f9a325b310230bb5078b7_img.jpg\) Listen to this text with help of Google Translate.](#)

[!\[\]\(2b376d1a92330ab09dad2665d2f89bf5_img.jpg\) Source of this text.](#)

[!\[\]\(3cb60d42b10e53f9522bb0b392c1c4cd_img.jpg\) Table of Contents](#)